



21. FifF-Jahrestagung



Versteckte Computer - Unkontrollierbare Vernetzung

5. und 6. November 2005
Fachhochschule München (FHM)

In unseren Breiten steht inzwischen auf fast jedem Schreibtisch ein Computer und ein beachtlicher Teil der Bevölkerung nutzt das Internet. Daneben jedoch und darüber hinaus gibt es ein weitgefächertes Spektrum von Techniknutzung und -einsatz, bei denen Computer und Computertechnik entscheidend sind, aber nicht so offensichtlich, sondern eher versteckt, eingebettet in Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und technische Systeme aller Art. Zusätzlich werden Computer immer beweglicher. Die Technik ist so weit entwickelt, dass der Einsatz von Computern unterwegs, überall, jederzeit und in Verbindung mit vielerlei anderen Tätigkeiten möglich wird. Der Laptop ist nur ein Anfang, der Computer in der Gürtelschnalle mit dem Bildschirm in der Brille ist schon keine Utopie mehr. Verbunden mit neuen Vernetzungstechniken, die den Aufbau auch mobiler Ad-hoc-Netze nach aktuellem Bedarf erlauben, entstehen völlig ungeahnte Potenziale und Perspektiven für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik sowie digitalen Medien. Berücksichtigt man schließlich noch die in letzter Zeit intensiv weiterentwickelte und verstärkt eingesetzte RFID-Technik, mit deren Hilfe Objekte aller Art und Personen lokalisiert und Informationen, die sie auf Tags oder Transpondern mit sich tragen, abgerufen und weiterverarbeitet werden können, sind die Möglichkeiten, Computer zu verstecken und unkontrollierbare Netze aufzubauen, in den letzten Jahren immens gewachsen. Wie bei allen technischen Entwicklungen bringt das nicht nur Chancen und wünschenswerte Neuerungen mit sich, sondern auch Risiken und Gefahren, kann es zu Missbrauch und Fehlentwicklungen führen. Die diesjährige FifF-Jahrestagung ist diesem Thema gewidmet. Es geht um versteckte Computer und unkontrollierbare Vernetzung und um die gesellschaftlichen Folgen, die damit verbunden sind.

Da wie schon in den letzten beiden Jahren die Organisation der Jahrestagung zu einem großen Teil von den Vorstandsmitgliedern getragen werden muss und es in der Vergangenheit einige Kritik an den relativ hohen Teilnahmegebühren gab, hat sich der Vorstand entschlossen eine verkürzte, organisatorisch wenig aufwändige und gebührenfreie Tagung durchzuführen. An der Attraktivität des Programms, das sich in Teilen schon konkret abzeichnet, soll aber nicht gespart werden.

Samstag 5.11.05

- 13:30 - 13:45 Begrüßung
- 13:45 - 14:45 Eröffnungsvortrag (NN)
- 14:45 - 15:15 Kaffeepause
- 15:15 - 17:45 parallele Workshops
- 17:45 - 18:00 Kaffeepause
- 18:00 - 20:00 Mitgliederversammlung (mit Vorstandswahlen)

Sonntag 6.11.05

- 10:00 - 11:15 Vortrag
Sarah Spiekermann (Humboldt Universität zu Berlin): *Ubiquitous Computing – ein Bericht aus dem Projekt TAUCIS: Technikfolgenabschätzung für Deutschland*
- 11:15 - 11:45 Kaffeepause
- 11:45 - 13:00 Podiumsdiskussion
Ubiquitous Computing - unaussprechlich, unausgegoren, unausstehlich? Oder doch eine gute Sache?
mit Albrecht Schmidt, Sarah Spiekermann, Klaus Wiegerling u.a.
- 13:00 - 13:15 Verabschiedung

Folgende Workshops sind bisher vorgesehen:

- *UbiComp? - Szenarien und ihre Bewertung*
konzipiert und moderiert von Klaus Wieglerling und Jessica Heesen (Universität Stuttgart)
- *Versteckte Linux-Rechner - Maulwurfgetier im Netz: Von ReVisionen zu Projektideen kritischer Informatik*
konzipiert als Zukunftswerkstatt und moderiert von Christine Fischer (München)
- *Privacy & Trust with Invisible Computer* oder *Biometrie* (NN).

Interessierte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden gebeten, Beiträge für die Workshops anzubieten. Bei Bedarf können auch noch weitere Workshops angeboten werden.

Tagungstermin: 5. und 6. November 2005

Tagungsort: Fachhochschule München (FHM), Lothstr. 34, 80335 München

Veranstalter: Fiff und Fachbereich Informatik/Mathematik der Fachhochschule München

Programmkomitee: Peter Bittner, Eva Hornecker, Klaus Köhler, Hans-Jörg Kreowski

Organisationsteam: Christine Fischer, Stefan Hügel, Klaus Köhler (Tagungsleitung), Hans-Jörg Kreowski und die Fiff-Geschäftsstelle

Weitere Informationen können der Webseite der Fiff-Jahrestagung 2005 entnommen werden:
<http://www.fiff.de/2005/>.

Die **Kontaktadresse** ist:

Fiff-Jahrestagung 2005
c/o Klaus Köhler
Fachhochschule München
Fachbereich Informatik/Mathematik
80335 München
E-Mail: 2005@fiff.de und kk@fiff.de

Anmeldungen bitte per E-Mail an info@fiff2005.de senden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Fiff-Jahrestagung 2005 teilzunehmen. Bitte vormerken und weitersagen.

Klaus Köhler und Hans-Jörg Kreowski für den Fiff-Vorstand